



Prot. Nr. EMB/31.00/494333

Bozen, 04. September 2015

Bearbeitet von:
Dr. Wolfgang Lanz
wolfgang.lanz@schule.suedtirol.it
Tel. 0474/538354

An die Direktorin/den Direktor
der Fachoberschule für Wirtschaft Auer
der Fachoberschule für Tourismus Bozen
der Fachoberschule für Wirtschaft Brixen
des Oberschulzentrums Mals
des Schulzentrums Sand in Taufers
des Oberschulzentrums Schlanders
des Oberschulzentrums Sterzing
der Wirtschaftsfachoberschule Bozen
der Wirtschaftsfachoberschule Bruneck
der Wirtschaftsfachoberschule Meran

Mitteilung

Übungsfirma: Schwerpunkte für das Schuljahr 2015/2016

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Schwerpunkte für die Übungsfirmenarbeit im Schuljahr 2015/2016 wurden von den Schulkoordinatorinnen und –koordinatoren bereits im vergangenen Frühjahr in regelmäßigen Sitzungen ausgearbeitet. Am Ende des heurigen Schuljahres werden die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden. Auf diese Weise kann eine kontinuierliche Verbesserung der Übungsfirmenarbeit sichergestellt werden.

Für das Schuljahr 2015/2016 wurden folgende Schwerpunkte festgelegt:

Intensivwochen Italienisch (Jänner – Februar)

Die Anwendung einer Zweit- oder Fremdsprache in alltäglichen betriebsüblichen Situationen ist ein besonderes Element der Arbeit in der Übungsfirma und vervollständigt die Lernerfolge der Schüler/innen im Sinne von fächerübergreifenden Kompetenzen. Um dafür eine bedeutende Anzahl von Lernanlässen zu schaffen, wird die Kommunikation (extern und wenn möglich auch intern) im Zeitraum Jänner und Februar in der Zweitsprache Italienisch geführt. Auch die Geschäftsbeziehungen mit den italienischsprachigen Übungsfirmen Südtirols (derzeit neun) sollen weiter ausgebaut werden.

In diesem Sinne ist es sinnvoll, eine fächerübergreifende Vorbereitung in den Fächern BWL und Italienisch durchzuführen, in den Fachgruppen geeignete Materialien auszuarbeiten und eventuell auch die Anwesenheit einer Lehrperson für Italienisch in der Übungsfirma zu ermöglichen. Die Übungsfirmenkoordinatorinnen und -koordinatoren werden, soweit möglich, entsprechende Materialien empfehlen und zur Verfügung stellen.

Intensivwochen Telefontraining (März – April)

In der schnelllebigen Geschäftswelt von heute gewinnt das Telefon als Kommunikationsmittel wieder an Bedeutung. Deshalb wurde dieser Kommunikationskanal bereits im vergangenen Schuljahr zwischen den Übungsfirmen ausgebaut und qualitativ verbessert. Im aktuellen Schuljahr wird besonders in den Monaten März und April die telefonische Kommunikation verstärkt zur Geschäftsanbahnung eingesetzt, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Übungsfirmen entsprechende Fertigkeiten trainieren können. Die Übungsfirmenkoordinatoren vereinbaren dafür die geeigneten Modalitäten.

Erhöhung des Transaktionsvolumens und der Rücklaufquoten

Ein gut funktionierender Übungsfirmenmarkt benötigt eine angemessene Anzahl von Lernanlässen. Dies



setzt voraus, möglichst viele Geschäftsfälle in hoher Qualität bereit zu stellen. Ein Schwerpunkt der heurigen Übungsfirmenarbeit besteht darin, die Anzahl der Transaktionen, deren Verlässlichkeit und die Rücklaufquoten deutlich zu erhöhen. Der Landeskoordinator wird hierfür geeignete Maßnahmen treffen und die entsprechenden Fortschritte auch während des Schuljahres sicherstellen.

Für sämtliche Fragen steht Ihnen der Landeskoordinator Dr. Wolfgang Lanz gerne zur Verfügung (wolfgang.lanz@schule.suedtirol.it). Sein Büro befindet sich in der WFO Bruneck, Tel. 0474 / 538 354.

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor
Dr. Peter Hölligl

i. A. Insp. Dr. Eva Brunnbauer